

# QB 3 Schulkultur

## Partizipation



## 3.5 Partizipation der Schülerinnen und Schüler



- Fortschreibung im Schulprogramm / Konzeptentwicklung
- Klassenrat in allen Klassen
- Gruppenrat in allen OGS-Gruppen
- Verbindlichkeit in Ablauf und Struktur
- Einbindung in und Rückkopplung von Martinirat

| Zielbeschreibung/<br>Datum der Zielerreichung   | Qualitätsbereich   | Indikatoren der Zielerreichung   | geplante Maßnahmen zur Zielerreichung   |                       | verantwortlich   | Bilanz<br><small>Dokumentation/<br/>Konzept/<br/>Schulprogramm<br/>(Implementierung- Evaluation)</small> |
|---|--|--|---|-----------------------|--|--|
| Ziele und Teilziele (ggf.)  | gemäß Qualitätstableau (QB 1-6)  | Woran wird der Grad der Zielerreichung <u>erkannt und gemessen?</u>  | Maßnahmen in der Schule<br><i>/ Fortbildungsplanung</i>   | Externe Unterstützung |  | Datum  |
| <b>Ziel:</b><br>Partizipation von SuS ist ein durchgängiges demokratisches Prinzip und prägt das Leben und Lernen an der Martinischule im Vormittags- und Nachmittagsbereich<br><br><b>Teilziele:</b> | <b>QB 3 Schulkultur</b><br><br>3.5.2 Beteiligung der SUS an den Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen |  |   |                       |  |  |
| 1. Nuancierung und Konkretisierung der Aussagen zur Partizipation von SuS im Schulprogramm<br><br>2. Erstellung eines Partizipationskonzepts als verbindliche Handlungsgrundlage                      |  | Partizipation von SuS ist im Leitbild der Martinischule verankert. Das Schulprogramm enthält konkrete Aussagen zur Bedeutung der Partizipation von SuS an der Martinischule. Die Ableitung aus dem Leitbild ist evident. | Neuausrichtung und Fokussierung des Leitbildes<br><br>Überarbeitung und (teilweise) Umstrukturierung des Schulprogramms |                       | <b>Steuerguppe Schulprogramm:</b><br><br>B. Salehian<br>K. Möhring<br>A. Langenhoff<br><br><b>Projektleitung:</b><br>K. Holzgreve /<br>A. Langenhoff | Vorlage Leitbild und Schulprogramm zur Abstimmung in der Schulkonferenz im Juni 2015                     |

|   |   |  |  |  |   |  |
|---|---|--|--|--|---|--|
| <p>3. Bis zum Ende des Schuljahres 14/15 gibt es an der Martinischule abgestimmte, einheitliche und transparente Strukturen der Partizipation von SuS</p> |   | <p>Bis zum Ende des Schulhalbjahres 2014/2015 findet in allen Klassen ein wöchentlich tagender Klassenrat statt.</p> <p>Der Martinirat ist entsprechend der verabredeten demokratischen Verfahrensweisen zusammengesetzt und setzt sich mit den für die SuS relevanten Themen aus den Klassenräten und Gruppenräten auseinander. Der Martinirat tagt einmal monatlich.</p> <p>Diskussionsergebnisse und Vorschläge aus dem Martinirat werden in die Klassenräte und Gruppenräte rückgekoppelt.</p> <p>Klassenrat, Gruppenrat und Martinirat laufen nach einheitlichen Strukturen ab.</p> | <p><b>Fortbildung</b> / Information (Projektleitung übernimmt Information und Fortbildung des Lehrerkollegiums und der päd. Mitarbeiter der OGS)</p> <p>Ermöglichen von gegenseitigen Hospitationen (falls gewünscht)</p> <p>Absprachen zwischen Vormittags- und Nachmittagsbereich (Koordination: A. Langenhoff)</p>  |  | <p><b>Projektteam:</b></p> <p><b>Projektleitung:</b><br/>Katharina Holzgreve<br/><b>Koordination:</b><br/>Agnes Langenhoff</p> <p><b>Koordination OGS:</b><br/>Julia Benning,<br/>Michael Menke</p> | <p><b>Bilanz am Ende des Schuljahres 2014/15</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Protokolle</li> <li>- Martinirat</li> <li>- Befragung Lehrkräfte</li> <li>- Befragung SuS (Feedbackbogen)</li> </ul> |
| <p>4. Die SuS werden aktiv bei der Wahrnehmung ihrer demokratischen Rechte unterstützt.</p>   | <p>3.5.3 Förderung der Arbeit der Schülervertretung</p> | <p>Die SuS können sich an visualisierten Abläufen und Regeln orientieren.</p> <p>Die SuS leiten Klassen-; Gruppen- und Martinirat selbstständig. Sie werden aber in der Vorbereitung und Moderation von Sitzungen alters- und erfahrungsangemessen unterstützt.</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Kinder werden angeleitet bei <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung der Sitzungen Martinirat</li> <li>- Begleitung von Wahlen</li> <li>- Phasierung des Ablaufs einer Sitzung</li> <li>- Umsetzung von</li> <li>- Beschlüssen</li> </ul> </li> <li>◆ Erläuterung unterschiedlicher Rollen und Funktionen</li> <li>◆ Informationstransfer und Abgleich von Beschlüssen</li> </ul> |  | <p>Projektleitung / Ansprechpartnerin Martinirat (Katharina Holzgreve)</p>  | <p>Abgleich<br/>Protokolle LK – Martinirat</p> <p>Beobachtung</p> <p>Befragung / Gespräch</p>  |

|  |  |   |   |  |                                   |                                 |
|--|--|---|---|--|-----------------------------------|---------------------------------|
| <p>5. Die Eltern erkennen Schülerpartizipation als wichtiges schulisches Handlungs- und Lernfeld an. Sie kennen die institutionalisierten Partizipationsmöglichkeiten ihrer Kinder und erleben sie als Bereicherung des Schullebens.</p> | <p>3.5.4 Die Schule beteiligt die Eltern an den Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen</p> | <p>Eltern kennen Klassenrat und Martinirat als Gremien der Schülerpartizipation (Befragung)</p> | <p>Eltern werden (z.B. auf den Klassenpflegschaftssitzungen) informiert</p> <p>Einladung zur Hospitation, Einladung zu einem Informationsabend (evtl. mit Filmvorführung)</p> |  | <p>Klassenlehrer/innen<br/>SL</p> | <p>bis Ende des Schuljahres</p> |
|--|--|---|---|--|-----------------------------------|---------------------------------|